

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG



TIGER 50 BB

AUSG. 02-2015

DE

ORIGINAL-
ANWEISUNGEN
Dok. 10053046
Ausf. AA












INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	1
IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE	2
SCHNELLABFRAGE (IT-DOKUMENT):	2
1. BOOKMARK:	2
2. SEITENLINK:	2
ZWECK UND INHALT DES HANDBUCHS	3
ZIELGRUPPE	3
AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG	3
ÜBERNAHME DES GERÄTS	3
VORBEMERKUNG	3
KENNDATEN	3
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	3
BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG	3
TYPENSCHILD	3
SICHERHEIT	3
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	4
ALLGEMEINE SICHERHEITSGESAMTREGELN	5
AM GERÄT VERWENDETE SYMBOLE	6
VORBEREITUNG DES GERÄTS	7
1. HANDLING DES VERPACKTEN GERÄTS	7
2. AUSPACKEN DES GERÄTES	7
3. BEFÖRDERN DES GERÄTS	7
4. ANORDNUNG DER BAUTEILE	7
5. BATTERIETYP	8
6. WARTUNG UND ENTSORGUNG DER BATTERIE	8
7. HANDLING – EINSETZEN DER BATTERIEN	8
8. ANSCHLUSS DER BATTERIEN UND DES BATTERIESTECKERS	9
9. ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTS (AUSFÜHRUNGEN OHNE BATTERIELADEGERÄT)	10
10. ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTS (AUSFÜHRUNGEN MIT BATTERIELADEGERÄT)	11
11. STUNDENZÄHLER	12
12. BATTERIELADESTANDSANZEIGE	12
13. VORSCHUB MIT ARBEITSGESCHWINDIGKEIT	12
14. BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS	12
15. MONTAGE DES SAUGFUßES	13
16. BÜRSTENMONTAGE	13
17. TRANSPORTMODUS	14
MASCHINENEINSATZ	14
1. EINSTELLUNG DES REINIGUNGSMITTELS	15
2. ÜBERLAUFVORRICHTUNG	15
BEI ARBEITSENDE	15
WARTUNG	16
1. REINIGUNG DES FILTERVERSCHLUSSES DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS	16
2. REINIGUNG DES FILTERS DES SCHMUTZWASSERTANKS	16
3. INSTANDHALTUNG DER BÜRSTE	17
4. WARTUNG DES SAUGFUßGESTELLS	17
5. REINIGUNG DES SAUGSCHLAUCHS	19
6. REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANKS	19
7. REINIGUNG DES REINIGUNGSMITTELTANKS	20
8. EINSTELLUNG DER BEWEGUNGSRICHTUNG DES GERÄTS	20
FUNKTIONSKONTROLLE	20
1. DAS GERÄT LÄUFT NICHT AN	20
2. ZU WENIG WASSER AUF DEN BÜRSTEN	20
3. DER SAUGFUß TROCKNET NICHT RICHTIG	20
4. DAS GERÄT REINIGT NICHT GUT	21
5. ÜBERMÄßIGE SCHAUMBILDUNG	21
6. DIE ABSAUGUNG FUNKTIONIERT NICHT	21
7. DER BÜRSTENMOTOR LÄUFT NICHT	21
ENTSORGUNG	21
WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN	22
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	ERRORE. IL SEGNA LIBRO NON È DEFINITO.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen sind unverbindlich. Das Unternehmen behält sich deshalb vor, jederzeit eventuelle Änderungen an den Elementen, den Details und dem gelieferten Zubehör vorzunehmen, die es für eine Verbesserung oder für jegliche Erfordernisse baulicher oder geschäftlicher Art für angebracht hält. Die auch nur teilweise Wiedergabe der Texte und Zeichnungen, die in dieser Veröffentlichung enthalten sind, ist gemäß Gesetz verboten.

Das Unternehmen behält sich vor, Änderungen technischer Art und / oder an der Ausstattung vorzunehmen. Die Abbildungen sind als reine Beispiele zu betrachten und sind hinsichtlich Design und Ausstattung unverbindlich.

IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE

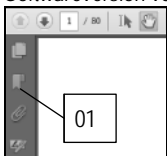
	Symbol offenes Buch mit i: Zeigt an, dass die Gebrauchsanweisung eingesehen werden muss.
	Symbol offenes Buch: Weist den Bediener darauf hin, die Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Gerätes zu lesen.
	Achtung-Symbol. Zur Sicherheit von Bediener und Gerät müssen jene Textabschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.
	Gefahrensymbol. Weist auf vorhandene Stoffe und Präparate hin, die bei Berührung mit lebendem Gewebe eine zerstörerische Wirkung darauf entfalten können.
	Warnsymbol. Weist auf vorhandene gashaltige Stoffe mit niedrigem Entflammungspunkt hin.
	Entsorgungssymbol. Bei der Entsorgung des Geräts müssen die Abschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.
	Warnsymbol. Hinweis darauf, dass das verpackte Produkt mit geeigneten Staplern oder Hubwagen, die den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, bewegt werden muss.
	Symbol für überdachten Ort. Die durch dieses Symbol gekennzeichneten Arbeiten müssen unbedingt an einem trockenen, überdachten Ort durchgeführt werden.
	Recyclingsymbol. Für die Wiederverwertung des Gerätes müssen die Abschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.

SCHNELLABFRAGE (IT-DOKUMENT):

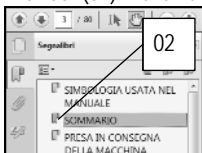
Für eine Schnellabfrage im IT-Dokument die Bookmarks und die Seitenlinks benutzen:

1. BOOKMARK:

Die Registerkarte "Lesezeichen" des Schnittstellenbrowsers aktivieren, dazu das diesbezügliche Symbol (01) anklicken. Das Symbol kann je nach Softwareversion von Acrobat variieren.



Um den gewünschten Absatz anzuzeigen, einfach auf den Titel im Browser (02) klicken und dieser führt zum gewünschten Ziel.



2. SEITENLINK:

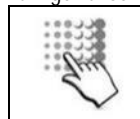
Um den gewünschten Absatz anzuzeigen, einfach im Inhaltsverzeichnis auf den Titel des Absatzes klicken und dieser führt zum gewünschten Ziel.

SOMMARIO	
PRESA IN CONSEGNA DELLA MACCHINA	5
TARGA MATRICOLA	5
PREMESSA	5

ANMERKUNG:

Falls Sie im Text des Absatzes aufgefordert werden ein bestimmtes Kapitel oder einen bestimmten Absatz zu lesen, müssen sie nur den Namen des angegebenen Absatzes anklicken, um zur entsprechenden Seite zu gelangen (die Überschrift ist in fettgedruckten und unterstrichenen Großbuchstaben geschrieben).

Um schnell wieder zum Inhaltsverzeichnis des Dokuments zu gelangen, einfach auf das Firmenlogo oben auf der Seite klicken, und man gelangt zum gewünschten Ziel.



ZWECK UND INHALT DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch hat den Zweck, dem Kunden alle notwendigen Informationen für eine zweckmäßige, selbstständige und möglichst sichere Bedienung des Geräts zu vermitteln. Es beinhaltet Informationen zu den technischen Eigenschaften, zur Sicherheit, zur Betriebsweise, zum Gerätestillstand, zur Wartung, zu den Ersatzteilen und zur Verschrottung. Vor dem Umgang mit dem Gerät müssen die Bediener und qualifizierten Techniker die Anweisungen in diesem Handbuch aufmerksam lesen. Bei Zweifeln zur richtigen Auslegung der Anweisungen kontaktieren Sie bitte das nächstgelegene Kundendienstzentrum zwecks näherer Erläuterungen.

ZIELGRUPPE

Das gegenständliche Handbuch richtet sich sowohl an den Bediener als auch an die qualifizierten Wartungstechniker des Geräts. Die Bediener dürfen keine Arbeiten ausführen, die den qualifizierten Technikern vorbehalten sind. FIMAP - COMAC (Shanghai) Co., Ltd. haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieses Verbots entstanden sind.

AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung muss in unmittelbarer Nähe des Geräts, im entsprechenden Umschlag, geschützt vor Flüssigkeiten und anderen Stoffen, die die Lesbarkeit beeinträchtigen können, aufbewahrt werden.

ÜBERNAHME DES GERÄTS

Bei der Annahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleitdokumenten aufgeführten Materialien angeliefert wurden und das Gerät während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht werden, damit er den Umfang des aufgetretenen Schadens feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser Kundenbüro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. im Falle einer umgehenden Reklamation, ist es möglich Schadenersatz zu erhalten.

VORBEMERKUNG

Jedes Gerät kann nur dann gut und profitabel arbeiten, wenn es korrekt bedient und regelmäßig gewartet wird, lesen Sie dazu die Beschreibung in den beigefügten Unterlagen. Wir ersuchen Sie deshalb, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und jedes Mal dann, wenn sich bei der Benutzung des Geräts Schwierigkeiten ergeben sollten, nochmals nachzuschlagen. Falls nötig, steht Ihnen unser technisches Kundendienstzentrum, das eng mit den Vertragshändlern zusammenarbeitet, stets zur Verfügung, um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiten.

KENNDATEN

Bei Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst oder bei der Bestellung von Ersatzteilen immer das Modell, die Ausführung und die Seriennummer angeben. Die entsprechenden Daten finden Sie am Typenschild der Maschine.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

TIGER 50 BB20 BB ist ein Scheuersauggerät, das durch die mechanische Wirkung von einer oder zwei Scheibenbürsten und die chemische Wirkung einer Wasser-Reinigungsmittellösung in der Lage ist, zahlreiche Bodenarten von diversen Schmutzarten zu reinigen und im Zuge ihrer Vorschubbewegung den entfernten Schmutz und die nicht vom Boden aufgenommene Reinigungslösung aufzusaugen. **Das Gerät darf nur für diesen Zweck eingesetzt werden.**

BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG

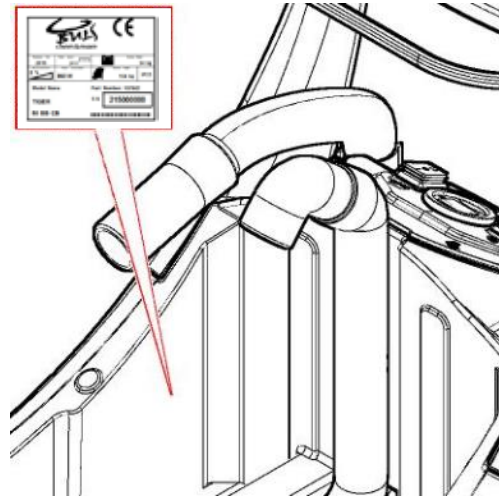
Dieser Scheuersauger wurde für die Reinigung (Schrubben und Trocknen) von glatten, kompakten Fußböden im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich unter geprüften Sicherheitsbedingungen durch einen geschulten Bediener konzipiert und gebaut. Das Gerät eignet sich nicht zur Reinigung von Teppichböden jeglicher Art. Es darf ausschließlich zur Reinigung in geschlossenen oder zumindest überdachten Bereichen verwendet werden. Das Gerät ist nicht zur Verwendung bei Regen oder unter Wasserstrahlen geeignet. **ES IST VERBOTEN**, das Gerät in Bereichen mit explosiver Atmosphäre zum Einsaugen von gefährlichen Stäuben



oder entflammaren Flüssigkeiten zu verwenden. Es ist auch nicht zur Beförderung von Lasten oder Personen geeignet.

TYPENSCHILD

Das Typenschild befindet sich im Batteriefach, genauer gesagt im unteren Teil des Schmutzwassertanks. Darauf sind die Haupteigenschaften des Gerätes, insbesondere seine Seriennummer angeführt. Die Seriennummer ist eine äußerst wichtige Information, die bei jeder Kundendienstanforderung oder Ersatzteilbestellung angegeben werden muss.



SICHERHEIT

Zur Vermeidung von Unfällen ist die Mitarbeit des Bedieners unerlässlich. Kein Unfallverhütungsprogramm kann ohne die volle Mitarbeit der für den Betrieb des Gerätes direkt verantwortlichen Person wirksam sein. Die meisten Unfälle, die sich in einem Betrieb, am Arbeitsplatz oder beim Fahren ereignen, werden durch Nichteinhaltung der wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen verursacht. Ein aufmerksamer und vorsichtiger **TIGER 50 BB** Bediener ist der beste Schutz vor Unfällen und ist ergänzend zu jedem Verhütungsprogramm unerlässlich.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG	UM	TIGER 50 BB
Arbeitsbreite	mm	508
Breite des Saugfußes	mm	705
Betriebsleistung, bis	m ² /h	2032
Scheibenbürste	Anz. / \varnothing mm	1 / 508
Umdrehungen der Scheibenbürste	U/min.	166
Bürstenmotor	V / W	24 / 500
Maximaler Druck auf der Bürste	kg	25
Vorderrad (Anzahl / Durchmesser / Breite)	Anz. / (\varnothing mm / mm)	2 / (172.5 / 45)
Max. Steigfähigkeit unter Vollast	%	2
Saugmotor	Nr / (V / W)	1 / (24 / 310)
Saugunterdruck	mmH ₂ O	610
Hinterrad (Anzahl / Durchmesser / Breite)	\varnothing mm / mm	1 / 80 / 23
Reinigungslösungstank	l	41
Schmutzwassertank	l	37
Durchmesser Wendekreis	mm	850
Platzbedarf des Gerätes ohne Saugfuß (Länge/Höhe/Tiefe)	mm	1180/1030/570
Gerätelänge (mit Spritzschutz-Kit)	mm	1200
Gerätebreite (ohne Saugfuß + optionalem Spritzschutz-Kit)	mm	580
Batteriefach (L x B x H)	mm	353 / 333 / 250
Batterien-Nennspannung	Anz. / V / Ah	2 / 12 / 77
Batteriegewicht (unter Berücksichtigung einer 12V-Batterie mit 77Ah)	kg	26.5
Gewicht des Geräts (Gerät + Bürste + Saugfuß)	kg	69
Gewicht des transportbereiten Geräts (Gerät + Batterien + Bürste + Saugfuß)	kg	122
Gewicht des betriebsbereiten Geräts (Gerät + Batterien + Wasser + Bürste + Saugfuß)	kg	163
Schalldruckpegel (ISO 11201) - L _{pA}	dB (A)	52.9
Unsicherheit K _{pA}	dB (A)	1.5
Vibrationspegel (Hand) (ISO 5349)	m/s ²	0.663
Messunsicherheit der Schwingungen		6%

ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN

Die unten angeführten Vorschriften müssen strikt befolgt werden, um Sach- und Personenschäden zu vermeiden.





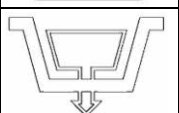
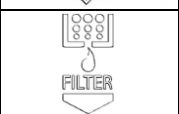
HINWEIS:

- Lesen Sie aufmerksam die am Gerät angebrachten Schilder, verdecken Sie diese auf keinen Fall und ersetzen Sie diese umgehend, wenn sie beschädigt oder unleserlich sind.
- Das Gerät darf nur in überdachten Bereichen benutzt und abgestellt werden.
- Das Gerät darf nur durch befugtes Personal verwendet werden, das auf die Bedienung eingeschult wurde.
- Verwenden Sie das Gerät nicht auf Oberflächen mit einer stärkeren Neigung als auf dem Typenschild angegeben.
- Das Gerät eignet sich nicht zur Reinigung von unebenen Fußböden. Verwenden Sie das Gerät nicht auf abschüssigem Gelände.
- Wenden Sie sich, sollten Sie eine Beschädigung des Batterieadekabels feststellen, unverzüglich an eine autorisierte Kundendienststelle.
- Bei Gefahr rechtzeitig den Handhebel am Batterieverbinder (unter dem Schmutzwassertank) benutzen.
- Für jeden Wartungseingriff das Gerät über den Hauptschlüsselschalter ausschalten, den Schlüssel von der Bedientafel und den Batterieverbinder vom Verbinder der Hauptanlage abziehen.
- Die Stromzufuhr zum Gerät unterbrechen oder schließen, um eine unbefugte Benutzung zu vermeiden. Dazu den Batterieverbinder vom Verbinder der Hauptanlage und den Schlüssel vom Hauptschalter abziehen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Während des Gerätebetriebs auf andere Personen und insbesondere auf Kinder achten.
- Nur die Bürsten verwenden, die dem Gerät beige packt sind oder jene, die in der Bedienungsanleitung im Absatz "[WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN](#)" angeführt sind. Die Verwendung anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.
- Das Gerät darf nur mit einer Spannung gespeist werden, die der Spannungsangabe am Typenschild entspricht.
- Ist das Gerät unbeaufsichtigt, muss es vor unabsichtlichen Bewegungen geschützt werden.

ACHTUNG:

- Das Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit körperlicher, geistiger und sensorischer Behinderung oder von unerfahrenen und ungeschulten Personen bedient werden.
- Die Lagertemperatur muss zwischen -25°C und +55°C liegen. Das Gerät darf nur in geschlossenen Bereichen gelagert werden.
- Einsatzbedingungen: Raumtemperatur zwischen 0°C und 40°C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 30% bis 95%.
- Die Steckdose für das Stromkabel des Batterieadekabels muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Die Geschwindigkeit muss der gegebenen Bodenhaftung angepasst werden.
- Das Gerät nicht als Transportmittel benutzen.
- Das Gerät erzeugt keine schädlichen Schwingungen.
- Das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre benutzen.
- Keine entzündbaren Flüssigkeiten aufsaugen.
- Das Gerät nicht zum Aufsaugen gefährlicher Pulver benutzen.
- Keine Reinigungsmittel unterschiedlicher Art miteinander mischen, sonst könnten gesundheitsschädliche Gase entstehen.
- Das Gerät ist für die Reinigung von Teppichböden nicht geeignet.
- Keine Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät stellen.
- Um Schäden am Fußboden zu vermeiden, die Bürsten nicht rotieren lassen, wenn das Gerät still steht.
- Im Brandfall einen Pulverlöscher verwenden. Kein Wasser verwenden.
- Nicht gegen Regale oder Gerüste stoßen, bei denen die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen. Der Bediener muss immer über die entsprechende Schutzausrüstung verfügen (Handschuhe, Schuhe, Helm, Schutzbrille, usw.).
- Das Gerät muss die Arbeitsgänge Schrubben und Trocknen gleichzeitig durchführen. Andere Arbeitsgänge müssen in Bereichen durchgeführt werden, welche für nicht befugte Personen nicht zugänglich sind. Feuchte Bodenflächen müssen mit Hilfe geeigneter Warnschilder gekennzeichnet werden.
- Sollten am Gerät Betriebsstörungen festgestellt werden, vergewissern Sie sich, dass die Störungen nicht von einer unterlassenen Standardwartung abhängen. Andernfalls den autorisierten Kundendienst verständigen.
- Bestellen Sie für den Austausch von Bauteilen ORIGINAL-Ersatzteile bei einem autorisierten Vertragshändler bzw. autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie nach jeder Wartung die elektrischen Anschlüsse wieder her.
- Vor Gebrauch des Gerätes ist zu prüfen, ob alle Klappen und Abdeckungen so angeordnet sind, wie in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung angegeben.
- Außer für Wartungsarbeiten dürfen keine Schutzvorrichtungen entfernt werden, die dazu Werkzeuge benötigen (siehe entsprechende Absätze).
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem direkten Wasserstrahl, Hochdruckreinigern oder korrosiven Flüssigkeiten.
- Um Verkrustungen am Filter des Reinigungslösungstanks zu vermeiden, die Reinigungslösung nicht viele Stunden vor dem Gebrauch des Gerätes einfüllen.
- Keine sauren oder basischen Lösungen verwenden, die dem Gerät Schaden zufügen und/oder Personen verletzen können.
- Das Gerät sollte jedes Jahr durch eine autorisierte Kundendienststelle überprüft werden.
- Verbrauchsmaterialien müssen unter genauer Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.
- Wenn das Gerät nach vielen Jahren treuer Dienste außer Betrieb genommen werden muss, müssen die darin enthaltenen Materialien, besonders Öle, Batterien und elektronische Bauteile, ordnungsgemäß entsorgt werden. Beachten Sie dabei, dass für die Herstellung des Gerätes zur Gänze wiederverwertbare Materialien verwendet wurden.
- Die Batterien müssen aus dem zu entsorgenden Gerät entfernt werden. Die vorhandenen Batterien müssen sicher beseitigt werden, wobei die geltenden gesetzlichen Bestimmungen genau einzuhalten sind.

AM GERÄT VERWENDETE SYMBOLE

	<p>Symbol für Hauptschalter-Position "EIN - MAGNETVENTIL". Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet die Taste, die die Aktivierung des Bürstenmotors und des Magnetventils steuert.</p>
	<p>Symbol für Hauptschalter-Position "AUS". Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet die Taste, die die Abschaltung des Bürstenmotors und des Magnetventils steuert.</p>
	<p>Symbol für Hauptschalter-Position "EIN - KEIN MAGNETVENTIL". Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet die Taste, die die Aktivierung des Bürstenmotors aber nicht des Magnetventils steuert.</p>
	<p>Symbol für die Saugmotorschalter-Position "EIN – ABSAUGUNG". Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet die Taste, die das Einschalten des Saugmotors steuert.</p>
	<p>Symbol für die Saugmotorschalter Position "AUS – ABSAUGUNG". Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet die Taste, die die Abschaltung des Saugmotors steuert.</p>
	<p>Symbol für die Bürstenentriegelung. Wird an der Instrumententafel verwendet und kennzeichnet die Taste zum automatischen Entriegeln der Bürste.</p>
	<p>Symbol für die Einstellung der Bewegungsrichtung. Wird am Bürstenkopfgestell verwendet und kennzeichnet den Knopf für die Einstellung der Bewegungsrichtung des Geräts im Arbeitsmodus.</p>
	<p>Symbol, das die Höchsttemperatur des Wassers für die Befüllung des Reinigungslösungstanks angibt.</p>
	<p>Symbol, das die Position des Ablassverschlusses des Reinigungslösungstanks kennzeichnet.</p>
	<p>Symbol, das die Position des Filters des Reinigungslösungstanks kennzeichnet.</p>
	<p>Symbol, das die Position des Abflussschlauchs des Schmutzwassertanks angibt.</p>
	<p>Symbol für die Einstellung des Durchflusses an Reinigungslösung. Wird am Gerät verwendet und kennzeichnet die Position des Griffs für die Durchflusseinstellung der Reinigungslösung.</p>
	<p>Gibt die maximal überwindbare Steigung an.</p>
	<p>Symbol für den Batterieladestand. Wird am Steuerungsdisplay für die Batterieladestandsanzeige verwendet.</p>
	<p>Symbol Batterieaufladung im Gange (nur bei CB-Ausführungen). Wird am Steuerungsdisplay verwendet und kennzeichnet den Batterieladestand.</p>

VORBEREITUNG DES GERÄTS

1. HANDLING DES VERPACKTEN GERÄTS

Das Gerät befindet sich in einer spezifischen Verpackung, da die Elemente der Verpackung (Plastiktüten, Klammern usw.) mögliche Gefahrenquellen darstellen können, dürfen sie nicht in Reichweite von Kindern, hilflosen Personen usw. aufbewahrt werden. Die spezifische Verpackung enthält auch eine Palette für den Umschlag mit Gabelstaplern. Die Verpackungen können NICHT übereinander gestellt werden.

Das Gesamtgewicht der Maschine samt

Die Abmessungen der Verpackung lauten:

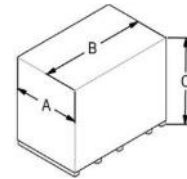
Verpackung beträgt:

TIGER 50 BB= 94kg

A : 660 mm

B : 1430 mm

C : 1170 mm



ACHTUNG: Es empfiehlt sich alle Verpackungsteile für einen eventuellen zukünftigen Transport des Geräts aufzubewahren.



ACHTUNG: Verwenden Sie zum Bewegen des verpackten Produkts Stapler, die den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und für die Abmessungen und das Gewicht der Verpackung geeignet sind.

2. AUSPACKEN DES GERÄTES

Zum Auspacken des Gerätes gehen Sie wie folgt vor:

1. Äußere Verpackung entfernen.
2. Das Gerät ist an der Palette mit Keilen befestigt, die die Räder blockieren.
3. Entfernen Sie die Keile.
4. Schieben Sie das Gerät mithilfe einer Stützrampe rückwärts von der Palette. Montieren Sie den hinteren Saugfuß nicht, bevor das Gerät entladen wurde, und vermeiden Sie heftige Stöße gegen das Bürstenkopfgestell.
5. Heben Sie die Palette für eventuelle Transporte auf.



ACHTUNG: Prüfen Sie während dieses Vorgangs, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe des Geräts befinden

3. BEFÖRDERN DES GERÄTS

Für einen sicheren Transport des Gerätes gehen Sie wie folgt vor:

1. Schieben Sie das Gerät mithilfe einer Stützrampe auf die Palette. Für diesen Arbeitsschritt müssen der hintere Saugfuß und die Bürste ausgebaut sein.
2. Prüfen Sie, ob der Reinigungslösungstank und der Schmutzwassertank leer sind, andernfalls müssen sie entleert werden
3. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter auf "AUS" steht, andernfalls muss er auf "AUS" gestellt werden.
4. Trennen Sie den Verbinder der Elektroanlage vom Batterieverbinder



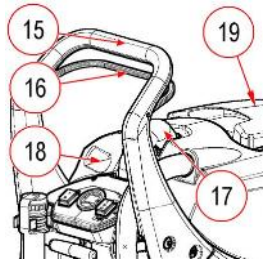
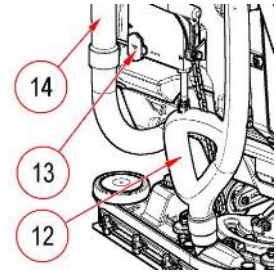
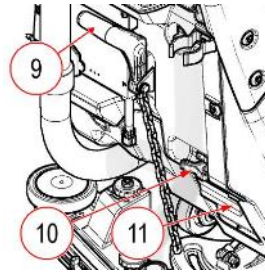
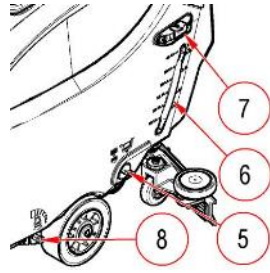
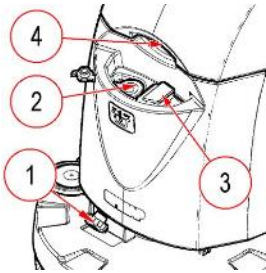
ACHTUNG: Bei einem Transport ohne Palette muss das Gerät entsprechend den geltenden Bestimmungen gesichert werden, damit es nicht verrutschen und kippen kann.

4. ANORDNUNG DER BAUTEILE

Im Wesentlichen besteht das Gerät aus folgenden Teilen:

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Knauf für die Einstellung der Bewegungsrichtung. 2. Schnell-Füll-Verschluss für Wasser. 3. Füllverschluss für Wasser, Reinigungsmitteldosierer. 4. Hebegriff für Schmutzwassertank. 5. Filterverschluss des Reinigungslösungstanks. 6. Füllstandschauch zum Befüllen des Reinigungslösungstanks. 7. Saugdeckelhalterung – Bürste – Saugfußgestell. 8. Griff für die Durchflusseinstellung der Reinigungslösung. 9. Steuerhebel für Saugfußgestell. 10. Stromstecker | <ol style="list-style-type: none"> 11. Abdeckung des Dokumenten-Ablagefachs oder des Stromkabels des Batterieladegeräts (Ausführung mit Batterieladegerät). 12. Saugschlauch des Saugfußes. 13. Verschluss des Kabelverbinders des Batterieladegeräts. 14. Abflussschlauch für Schmutzwassertank. 15. Lenker. 16. Totmannhebel. 17. Saugmotorschlauch. 18. Hebegriff für Schmutzwassertank. 19. Schmutzwassertankdeckel 20. Batteriestandanzeiger - Stundenzähler. 21. 3-Stellungs-Hauptschalter. 22. Saugmotor-Steuerungstaste. 23. Bürstenentriegelungsschalter. |
|---|---|

VORBEREITUNG DES GERÄTS



3-Stellungs-Hauptschalter:

Position "I": Schalter in Position "EIN + MAGNETVENTIL EIN" aktiviert den Bürstenmotor und das Magnetventil

Position "0": Schalter in Position "AUS" unterbricht den Stromfluss in der Elektroanlage des Geräts

Position "II": Schalter in Position "EIN + MAGNETVENTIL AUS" aktiviert den Bürstenmotor aber nicht das Magnetventil.

Saugmotor-Steuerungstaste

Position-01: Schalter in Position "EIN" - ABSAUGUNG" schaltet den Saugmotor ein

Position-02: Schalter in Position "AUS - ABSAUGUNG" schaltet den Saugmotor aus



ACHTUNG: Ab sofort werden die Positionen des Hauptschalters (21) mit "I oder "0" oder II" gekennzeichnet.

ACHTUNG: Ab sofort werden die Positionen des Schalters für die Steuerung des Saugmotors (22) im Dokument mit "Pos.-01" oder "Pos.-02" gekennzeichnet.

5. BATTERIETYP

Zum Speisen des Geräts müssen zwei luftdicht verschlossene Rekombinationsbatterien mit Gas oder Gel-Technologie verwendet werden. Die verwendeten Batterien müssen den Bestimmungen folgender Normen entsprechen: CEI EN 60254-1:2005-12 (CEI 21-5) + CEI EN 60254-2:2008-06 (CEI 21-7).

Für eine gute Arbeitsleistung wird die Verwendung von 2 Batterien mit 12V 77Ah/C5 (in den Abmessungen 330 mm x 169 mm x H233 mm und einem Gewicht von je 27 kg) oder von 2 Batterien mit 12V 75Ah/C5 (in den Abmessungen 259 mm x 169 mm x H 2227 mm mit einem Gewicht von je 25 kg) empfohlen.



ACHTUNG: Bei der Verwendung von Batterien mit anderen Abmessungen oder einem anderen Gewicht als empfohlen, könnte die Leistung des Geräts erheblich abweichen

6. WARTUNG UND ENTSORGUNG DER BATTERIE

Beachten Sie zur Wartung und zum Aufladen die vom Hersteller der Batterien erteilten Anweisungen.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Wahl des Batterieladegerätes, das nicht im Lieferumfang inbegriffen ist. Sie muss entsprechend des Typs und der Kapazität der Batterie erfolgen.

Wenn die Batterie verbraucht ist, muss sie durch geschultes Fachpersonal getrennt und dann unter Einsatz von geeigneten Hebemitteln aus dem Batteriefach herausgezogen werden. DIE VERBRAUCHTEN BATTERIEN, DIE ALS GEFÄHRLICHER ABFALL EINGESTUFT WERDEN, MÜSSEN UNBEDINGT BEI EINER GESETZLICH ZUR ENTSORGUNG ZUGELASSENEN EINRICHTUNG ABGEGEBEN WERDEN.

7. HANDLING – EINSETZEN DER BATTERIEN

Die Batterien müssen im richtigen Fach unter dem Schmutzwassertank untergebracht und mittels sowohl hinsichtlich des Gewichts als auch des Anschlagssystems geeigneten Hebevorrichtungen umgesetzt werden. Sie müssen zudem den in der Norm CEI 21-5 aufgeführten Anforderungen entsprechen. Die Abmessungen des Batteriefachs sind: 353 mm x 333 mm x H250 mm.



ACHTUNG: Machen Sie sich mit den in dem Bestimmungsland der Maschine geltenden Unfallschutzvorschriften oder den entsprechenden Richtlinien DIN EN 50272-3 und DIN EN 50110-1 vertraut, bevor Sie mit den Batterien hantieren.

ACHTUNG: Verwenden Sie zum Anschließen der Batterien isoliertes Werkzeug und bringen Sie keine Metallgegenstände mit der Batterie in Berührung, um jegliche Kurzschlussgefahr zu vermeiden. Legen Sie Ringe, Uhren und Kleidungsstücke mit Metallteilen ab, die eventuell mit den Batterieklemmen in Berührung kommen könnten.

Zum Einlegen der Batterien in das Batteriefach gehen Sie wie folgt vor:

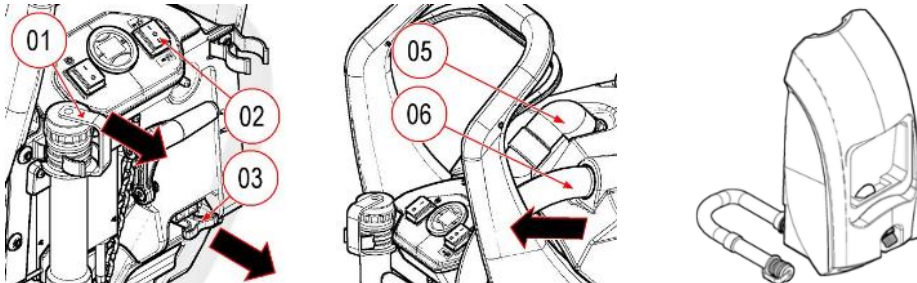
1. Prüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn mithilfe des entsprechenden Schlauchs (01), der sich im hinteren Teil des Geräts befindet.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (02), der sich im hinteren Teil des Geräts befindet, auf "0" steht, andernfalls muss er auf "0" gestellt werden.
3. Prüfen Sie, ob die Steckverbindung zwischen der Elektroanlage (03) und der Batterie gelöst ist, andernfalls lösen Sie diese.
4. Senken Sie den Bürstenkopf auf den Boden ab.
5. Senken Sie den Saugfuß mithilfe des entsprechenden Hebels, der sich im hinteren Teil des Geräts befindet, auf den Boden ab.
6. Lösen Sie den Abflussschlauch (01) des Schmutzwassertanks vom Feststeller und legen Sie ihn auf den Boden.
7. Ziehen Sie den Schlauch (05) des Saugmotors aus dem im Schmutzwassertank vorhandenen Gummihalter.
8. Entfernen Sie den Saugschlauch des Saugfußes (06) aus der im Schmutzwassertank vorhandenen Öffnung.

VORBEREITUNG DES GERÄTS

9. Entfernen Sie den Saugdeckel und befestigen Sie ihn an der zugehörigen Halterung, die sich im seitlichen Teil des Geräts befindet.
10. Entfernen Sie den Schmutzwassertank aus dem Gerät, achten Sie dabei auf den Abflussschlauch, legen Sie ihn auf eine vom Boden erhöhte Fläche, um Beschädigungen zu vermeiden.



ACHTUNG: Dank seiner Beschaffenheit kann der Schmutzwassertank so am Boden abgestellt werden, dass er mit dem hinteren Teil den Boden berührt, auf diese Weise können Beschädigungen an der Abflussmuffe verhindert werden.



11. Befestigen Sie die Halteleiste (07) der Batterien mit geeignetem Werkzeug an der Batteriebodenplatte.

Aus Abbildung 1 ist die Position der Leisten für 12V-Batterien mit 77Ah (in den Abmessungen 259 mm x 168 mm x 208 mm und einem Gewicht von jeweils 27 kg) ersichtlich.

Aus Abbildung 2 ist die Position der Leisten für 12V-Batterien mit 75Ah (in den Abmessungen 259 mm x 168 mm x 208 mm und einem Gewicht von jeweils 25 kg) ersichtlich.

ACHTUNG: Wischen Sie das Batteriefach vor dem Einsetzen der Batterie mit einem feuchten Lappen aus. Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der in den beige-packten Kabeln vorhandenen Kontakte.



ACHTUNG: Prüfen Sie, ob die Eigenschaften der Batterie, die Sie verwenden wollen, für den geplanten Arbeitseinsatz geeignet sind. Prüfen Sie den Ladestand der Batterie und den Zustand der Kontakte an der Batterie.

ACHTUNG: Vor dem Einsetzen der Batterien in das Gerät nicht vergessen, die Klemmen ein wenig einzufetten, um sie vor externer Korrosion zu schützen.

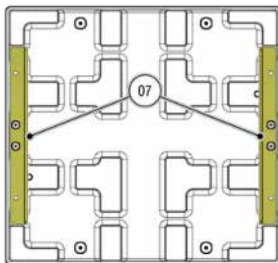


Abb. 1

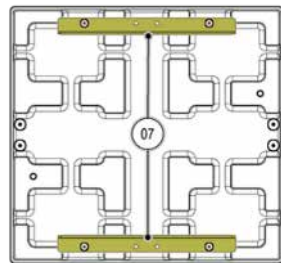


Abb. 2

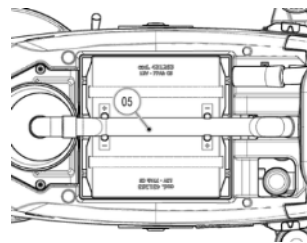


Abb. 3

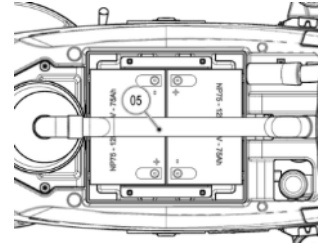


Abb. 4

12. Setzen Sie die Batterien in das entsprechende Fach ein, positionieren Sie dabei den Plus- und Minuspol entgegengesetzt zueinander und achten Sie darauf, den Schlauch (05) des Saugmotors nicht zu beschädigen. Aus Abbildung 3 ist die Position der Leisten für 12V-Batterien mit 77Ah ersichtlich.
13. Aus Abbildung 4 ist die Positionierung von 12V-Batterien mit 75Ah ersichtlich. Setzen Sie die Batterien in das entsprechende Fach ein, positionieren Sie dabei den Plus- und Minuspol entgegengesetzt zueinander, wie aus der Abbildung ersichtlich, und achten Sie darauf, den Schlauch (05) des Saugmotors nicht zu beschädigen.

8. ANSCHLUSS DER BATTERIEN UND DES BATTERIESTECKER

Zum Anschließen der Batterien gehen Sie wie folgt vor:

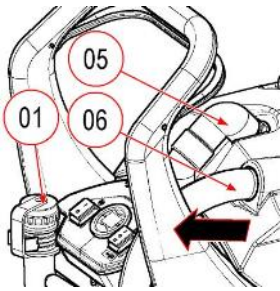
1. Schließen Sie die Batterien unter Verwendung des beige-packten Brückenkabels in Reihe an den Plus- und Minuspol an.
2. Schließen Sie das Kabel des Batteriesteckers an den "+" und "-" Pol der Klemmschuhe an, sodass an den Klemmen eine Spannung von 24V anliegt.
3. Schließen Sie den Verbinder der Elektroanlage an den Batterieverbinder an.



ACHTUNG: Es wird empfohlen, die elektrischen Anschlüsse von Fachleuten, die vom spezialisierten Kundendienstzentrum ausgebildet wurden, durchführen zu lassen

4. Setzen Sie den Schmutzwassertank am Gerät ein, achten Sie dabei auf die richtige Anordnung des Abflussschlauchs.
5. Befestigen Sie den Abflussschlauch des Schmutzwassertanks im hinteren Teil des Geräts (01).
6. Setzen Sie den Schlauch (05) des Saugmotors in den Gummihalter im hinteren Teil des Schmutzwassertanks ein.
7. Führen Sie den Saugschlauch (06) des Saugfußes in die Öffnung im hinteren Teil des Schmutzwassertanks ein.

VORBEREITUNG DES GERÄTS



9. ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTS (AUSFÜHRUNGEN OHNE BATTERIELADEGERÄT)

Um keine permanenten Schäden an den Batterien zu verursachen, ist es unbedingt nötig die komplette Entladung dieser zu vermeiden, indem innerhalb einiger Minuten nach Auftreten vom Blinkzeichen der entladenen Batterien die Aufladung begonnen wird.



ACHTUNG: Belassen Sie die Batterien nie in vollkommen entladene Zustand, auch wenn das Gerät nicht benutzt wird. Prüfen Sie, ob sich das Batterieladegerät hinsichtlich der Kapazität und des Typs für die installierten Batterien eignet.

Zum Anschließen des Batterieladegeräts wie folgt vorgehen:

1. Bringen Sie das Gerät in die Nähe des Batterieladegeräts.
2. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, wenn nicht, entleeren Sie ihn mithilfe des entsprechenden Schlauchs (01).
3. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter, der sich im hinteren Teil des Geräts befindet, auf "0" steht, andernfalls muss er auf "0" gestellt werden.
4. Prüfen Sie, ob die Steckverbindung zwischen der Elektroanlage (03) und der Batterie gelöst ist, andernfalls lösen Sie diese.
5. Senken Sie den Bürstenkopf auf den Boden ab.



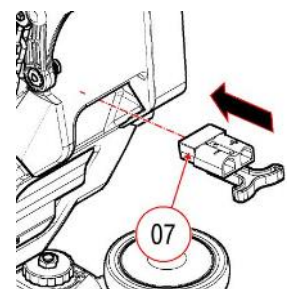
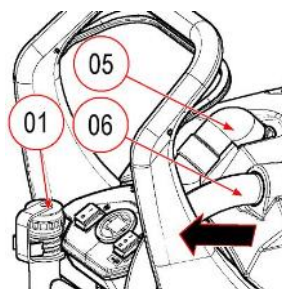
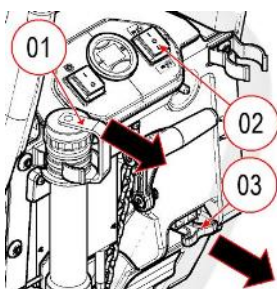
ACHTUNG: Stellen Sie das Gerät an einem geschlossenen Ort auf einer ebenen, glatten Fläche ab. In der Nähe des Geräts dürfen keine Gegenstände sein, die das Gerät oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihm in Berührung kommen.

6. Lösen Sie den Abflussschlauch (01) des Schmutzwassertanks vom Feststeller und legen Sie ihn auf den Boden.
7. Ziehen Sie den Schlauch (05) des Saugmotors aus dem im Schmutzwassertank vorhandenen Gummihalter.
8. Entfernen Sie den Saugschlauch des Saugfußes (06) aus der im Schmutzwassertank vorhandenen Öffnung.
9. Entfernen Sie den Saugdeckel und befestigen Sie ihn an der zugehörigen Halterung, die sich im seitlichen Teil des Geräts befindet.
10. Entfernen Sie den Schmutzwassertank aus dem Gerät achten Sie dabei auf den Abflussschlauch, legen Sie ihn auf eine vom Boden erhöhte Fläche, um Beschädigungen zu vermeiden.



ACHTUNG: Dank seiner Beschaffenheit kann der Schmutzwassertank so am Boden abgestellt werden, dass er mit dem hinteren Teil den Boden berührt, auf diese Weise können Beschädigungen an der Abflussschleife verhindert werden.

11. Verbinden Sie den Kabelverbinder (07) des Batterieladegeräts mit dem Batterieverbinder.
12. Verbinden Sie den Kabelstecker des Batterieladegeräts mit der im externen Batterieladegerät vorhandenen Steckdose.



ACHTUNG: Lesen Sie aufmerksam die Bedienungs- und Wartungsanleitung des Batterieladegeräts, das zum Aufladen der Batterie verwendet wird.



ACHTUNG: Der Schmutzwassertank muss während der gesamten Dauer des Batterieaufladezyklus offen sein, damit Gasausdünstungen austreten können

ACHTUNG: Der Ort, an dem die Batterien aufgeladen werden, muss entsprechend belüftet sein, um eine Ansammlung des aus den Batterien austretenden Gases zu vermeiden.



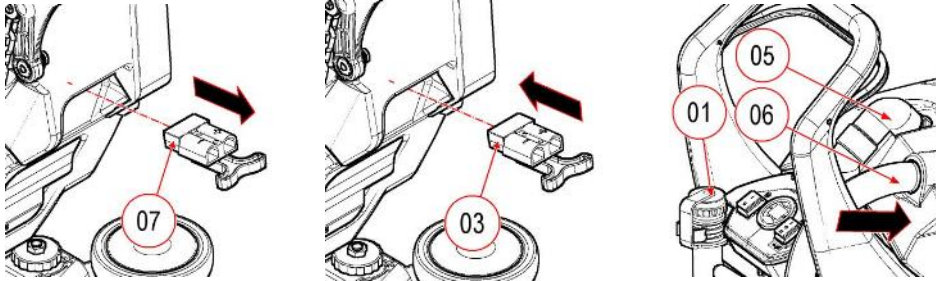
ACHTUNG: Gefahr von Gasausdünstungen und Auslaufen von korrodierenden Flüssigkeiten.



ACHTUNG: Brandgefahr: Keine Annäherung mit offenen Flammen.

VORBEREITUNG DES GERÄTS

13. Trennen Sie nach abgeschlossenem Aufladezyklus den Verbinder (07) des Batterieladegeräts vom Batterieverbinder.
14. Schließen Sie den Verbinder der Elektroanlage (03) an den Batterieverbinder an.
15. Setzen Sie den Schmutzwassertank am Gerät ein, achten Sie dabei auf die richtige Anordnung des Abflussschlauchs.
16. Befestigen Sie den Abflussschlauch (01) des Schmutzwassertanks im hinteren Teil des Geräts.
17. Setzen Sie den Schlauch (05) des Saugmotors in den Gummihalter im hinteren Teil des Schmutzwassertanks ein.
18. Führen Sie den Saugschlauch (06) des Saugfußes in die Öffnung im hinteren Teil des Schmutzwassertanks ein.



10. ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTS (AUSFÜHRUNGEN MIT BATTERIELADEGERÄT)

Um keine permanenten Schäden an den Batterien zu verursachen, ist es unbedingt nötig die komplette Entladung dieser zu vermeiden, indem innerhalb einiger Minuten nach Auftreten vom Blinkzeichen der entladenen Batterien die Aufladung begonnen wird.



ACHTUNG: Belassen Sie die Batterien nie in vollkommen entladendem Zustand, auch wenn das Gerät nicht benutzt wird.

Zum Anschließen des Batterieladegeräts wie folgt vorgehen:

1. Bringen Sie das Gerät in den für die Batterieaufladung vorgesehenen Bereich.
2. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, wenn nicht, entleeren Sie ihn mithilfe des entsprechenden Schlauchs (01).
3. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (02), der sich im hinteren Teil des Geräts befindet, auf "0" steht, andernfalls muss er auf "0" gestellt werden.
4. Senken Sie den Bürstenkopf auf den Boden ab.



ACHTUNG: Stellen Sie das Gerät an einem geschlossenen Ort auf einer ebenen, glatten Fläche ab. In der Nähe des Geräts dürfen keine Gegenstände sein, die das Gerät oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihm in Berührung kommen.

5. Lösen Sie den Abflussschlauch (01) des Schmutzwassertanks vom Feststeller und legen Sie ihn auf den Boden.
6. Ziehen Sie den Schlauch (05) des Saugmotors aus dem im Schmutzwassertank vorhandenen Gummihalter.
7. Entfernen Sie den Saugschlauch des Saugfußes (06) aus der im Schmutzwassertank vorhandenen Öffnung.
8. Entfernen Sie den Saugdeckel und befestigen Sie ihn an der zugehörigen Halterung, die sich im seitlichen Teil des Geräts befindet.
9. Entfernen Sie den Schmutzwassertank aus dem Gerät achten Sie dabei auf den Abflussschlauch, legen Sie ihn auf eine vom Boden erhöhte Fläche, um Beschädigungen zu vermeiden.



ACHTUNG: Dank seiner Beschaffenheit kann der Schmutzwassertank so am Boden abgestellt werden, dass er mit dem hinteren Teil den Boden berührt, auf diese Weise können Beschädigungen an der Abflussmuffe verhindert werden.

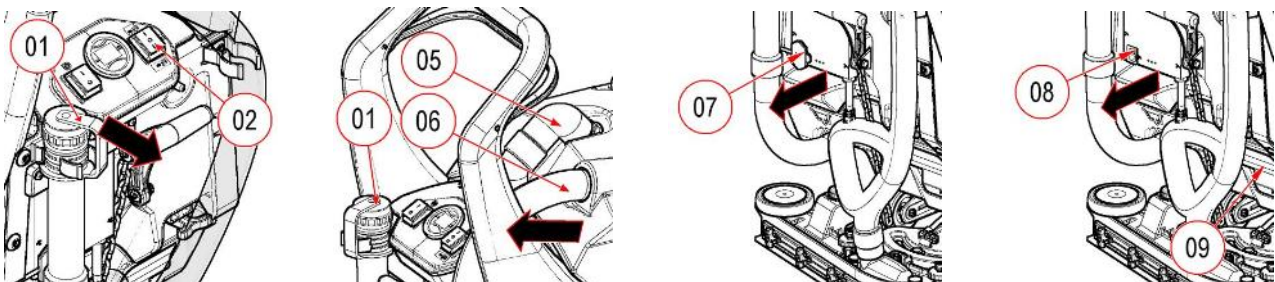
10. Entfernen Sie die Abdeckkappe (07) der Steckdose des Batterieladegeräts.
11. Schließen Sie den Kabelverbinder des Batterieladegeräts an die im Batterieladegerät integrierte Steckdose an.
12. Verbinden Sie den Netzstecker des Batterieladegeräts mit der Steckdose des Stromnetzes.



ACHTUNG: Der Schmutzwassertank muss während der gesamten Dauer des Batterieaufladezyklusses offen sein, damit Gasausdünstungen austreten können.

ACHTUNG: Der Ort, an dem die Batterien aufgeladen werden, muss entsprechend belüftet sein, um eine Ansammlung des aus den Batterien austretenden Gases zu vermeiden.

Das Netzkabel des Batterieladegeräts befindet sich in einem Plastikumschlag, der dieser Bedienungsanleitung beigelegt ist.



VORBEREITUNG DES GERÄTS

ACHTUNG: Lesen Sie aufmerksam die Bedienungs- und Wartungsanleitung des Batterieladegeräts, die dem Umschlag dieser Bedienungsanleitung beigegepackt ist.



ACHTUNG: Vor dem Einstecken des Netzkabels des Batterieladegeräts in die Steckdose immer sicherstellen, dass kein Kondenswasser oder andere Arten von Flüssigkeit vorhanden sind.

ACHTUNG: Falls der Elektroanlage des Geräts unerwartet Strom zugeführt wird, schaltet sich das Steuerungsdisplay ein, aber die Steuerungen sind deaktiviert.

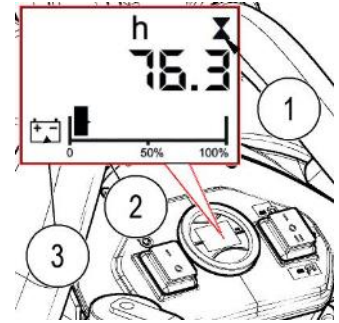
13. Ziehen Sie nach abgeschlossenem Aufladezyklus das Stromkabel des Batterieladegeräts aus der Wandsteckdose.

14. Ziehen Sie den Kabelverbinder des Batterieladegeräts aus der Steckdose (08) im Batterieladegerät und legen Sie ihn in das Ablagefach (09).

15. Montieren Sie wieder die Abdeckkappe (07) der Steckdose des Batterieladegeräts.

11. STUNDENZÄHLER

Im hinteren Geräteteil befindet sich das Steuerungsdisplay, die zweite Bildschirmmaske nach dem Einschalten zeigt die Gesamtbetriebszeit des Gerätes an. Die Ziffern vor dem Symbol „h“ kennzeichnen die Stunden, die Ziffer danach die Zehntelstunden (eine Zehntelstunde entspricht 6 Minuten). Das Blinken des "Sanduhr"-Symbols (1) weist darauf hin, dass der Stundenzähler gerade die Betriebszeit des Gerätes zählt.



12. BATTERIELADESTANDSANZEIGE

Im hinteren Geräteteil befindet sich das Steuerungsdisplay. Am Steuerungsdisplay befindet sich im unteren Teil das grafische Symbol, das den Batterieladestand anzeigt. Die Anzeige besteht aus Ladestandbalken. Ist nur mehr eine minimale Restladung vorhanden, beginnt das grafische Symbol (2) zu blinken und schaltet sich nach wenigen Sekunden ab, nun beginnt das Symbol (3) zu blinken. Wenn dieser Fall eintritt, muss das Gerät an den für die Batterieaufladung vorgesehenen Ort verbracht werden.



ACHTUNG: Einige Sekunden nachdem der Batterieladestand den kritische Pegel (1) erreicht hat, schaltet sich der Bürstenmotor automatisch ab. Mit der restlichen Ladung ist es jedoch noch möglich, den Trocknungsvorgang durchzuführen, bevor die Maschine zur Ladungsstelle gebracht werden muss.

ACHTUNG: Einige Sekunden nachdem der Batterieladestand den Ladestand (2) erreicht hat, schaltet sich der Saugmotor automatisch ab.

13. VORSCHUB MIT ARBEITSGESCHWINDIGKEIT

Der Antrieb dieser Geräte erfolgt mittels der Bürste, die bei einer richtigen Gewichtsverteilung das Gerät nach vor zieht.



ACHTUNG! Wenn die Maschine die Fahrtrichtung abrupt wechselt, lesen Sie den Absatz "[EINSTELLUNG DER BEWEGUNGSRICHTUNG](#)".

14. BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS

Vor dem Befüllen des Reinigungslösungstanks sind folgende Arbeiten erforderlich:

1. Bei jedem Auffüllen des Reinigungsmitteltanks muss der Schmutzwassertank komplett entleert werden.
2. Prüfen Sie, ob der Bürstenkopf und der Saugfuß am Boden aufliegen, andernfalls sorgen Sie dafür.
3. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter, der sich im hinteren Teil des Geräts befindet, auf "0" steht, andernfalls muss er auf "0" gestellt werden.
4. Prüfen Sie, ob der Verschluss des Reinigungslösungsfilters (02), der sich im linken seitlichen Teil des Geräts befindet, fest zuge dreht ist.

Der Reinigungslösungstank lässt sich auf zwei verschiedene Arten befüllen:

- A. durch Entfernen des Füllverschlusses (01) und Befüllen des Tanks mit dem Gummischlauch
- B. mithilfe des Gummiverschlusses (02), durch den der Wasserschlauch von alleine gestützt wird; vergessen Sie nicht den Füllverschluss (01) abzuschrauben, damit die Luft korrekt entweichen kann.

5. Entfernen Sie den Füllverschluss (01) und füllen Sie sauberes Wasser ein, das eine Temperatur von 50°C nicht übersteigen darf.

Die im Tank enthaltene Menge kann mit Hilfe des Füllstands Schlauchs (03) kontrolliert werden, der sich im linken hinteren Teil des Gerätes befindet. Füllen Sie die Reinigungslösung in der Konzentration und auf die Weise nach, wie vom Hersteller des Reinigungsmittels am Etikett angegeben. Die Mindestmenge an Reinigungsmittel verwenden, um eine zu starke Schaumbildung im Schmutzwassertank zu vermeiden, was den Saugmotor beschädigen könnte.



ACHTUNG! Der Füllverschluss (01) kann als Dosiervorrichtung für das Reinigungsmittel verwendet werden, das in den Reinigungslösungstank eingefüllt werden soll. Auf dem Verschluss sind Kerben eingestanz, die den Prozentsatz an Reinigungsmittel kennzeichnen, sie reichen vom Minimum 0,1% bis zum Maximum von 0,5%.

ACHTUNG: Verwenden Sie immer Reinigungsmittel, die am Herstelleretikett angeben, dass das Produkt für Scheuersaugmaschinen geeignet ist. Verwenden Sie keine säurehaltigen, alkalischen Produkte und Lösungsmittel, bei denen dieser Hinweis fehlt. Es können säure- oder alkalihaltige Mittel für die pflegende Reinigung mit einem pH-Wert zwischen 4 und 10 verwendet werden, die: keine oxidierenden Mittel, Chlor oder Brom, Formaldehyde oder mineralische Lösungsmittel enthalten.

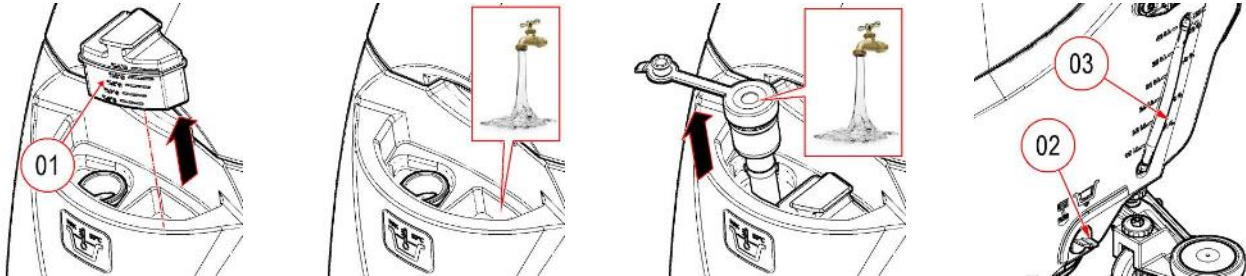
VORBEREITUNG DES GERÄTS



ACHTUNG: Verwenden Sie immer schaumhemmendes Reinigungsmittel. Um mit Sicherheit Schaumbildung zu vermeiden, vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank geben. Keine unverdünnten Säuren verwenden.



ACHTUNG: Es wird empfohlen, beim Hantieren mit Reinigungsmitteln oder sauren oder alkalischen Lösungen immer Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.



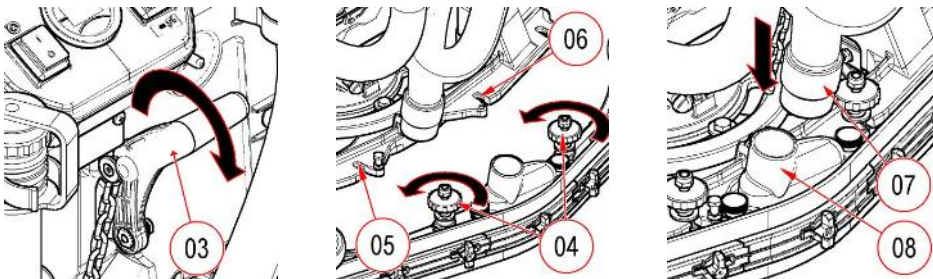
15. MONTAGE DES SAUGFUßES

Der Saugfuß, der aus Verpackungsgründen getrennt vom Gerät geliefert wird, muss am Saugfußanschluss montiert werden, gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Prüfen Sie, ob der Bürstenkopf am Boden aufliegt, andernfalls senken Sie ihn ab.
2. Stellen Sie den Hauptschalter, der sich im hinteren Teil des Geräts befindet, auf "0".
3. Senken Sie das Saugfußgestell ab, betätigen Sie dazu den Hebel (03) im hinteren Teil des Geräts.
4. Schrauben Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (04) aus.
5. Stecken Sie zuerst den im Saugfußgestell vorhandenen linken Bolzen in den linken Schlitz (05) des Saugfußanschlusses und schrauben Sie den Knauf (04) fest, achten Sie dabei darauf, dass die Unterlegscheibe und die Feder am oberen Teil der Saugfußhalterung anliegen.
6. Stecken Sie zuerst den im Saugfußgestell vorhandenen rechten Bolzen in den rechten Schlitz (06) des Saugfußanschlusses und schrauben Sie den Knauf (04) fest, achten Sie dabei darauf, dass die Unterlegscheibe und die Feder am oberen Teil der Saugfußhalterung anliegen.
7. Stecken Sie den Saugschlauch (07) in die im Saugfußgestell vorhandene Muffe (08).



ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.



16. BÜRSTENMONTAGE

Für die Montage der Bürsten des Bürstenkopfgestells gehen Sie wie folgt vor:

1. Heben Sie mit Hilfe des Lenkers den Bürstenkopf vom Boden an.
2. Prüfen Sie, ob der Saugfuß vom Boden angehoben ist, andernfalls sorgen Sie dafür, indem Sie den Hebel (01) betätigen.
3. Stellen Sie den Hauptschalter (02) auf "0".



ACHTUNG: Prüfen Sie während dieses Vorgangs, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Maschine befinden.

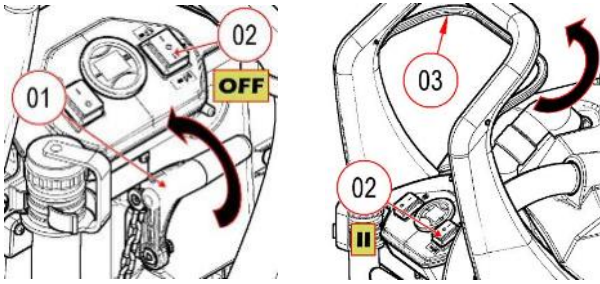
4. Setzen Sie die Bürste am Boden in der Nähe des Bürstenkopfgestells auf.
5. Senken Sie das Bürstenkopfgestell und platzieren Sie es auf der Bürste.
6. Drücken Sie die Taste (02) in den Modus "II".
7. Drücken Sie impulsartig den Totmannhebel (03) unter dem Lenker.



ACHTUNG: Prüfen Sie während dieses Vorgangs, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Maschine befinden.

ACHTUNG: Prüfen Sie, ob die Bürste richtig festgemacht ist. Andernfalls könnte sich das Gerät unvorhergesehen und ruckartig bewegen.

VORBEREITUNG DES GERÄTS

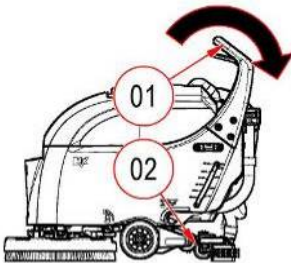


17. TRANSPORTMODUS

Falls das Gerät im Transportmodus verwendet werden muss, drücken Sie den Lenker (01) nach unten und heben Sie den vorderen Teil des Geräts an, damit das hintere Rädchen (02) am Boden aufsitzen kann. In diesem Modus lässt sich das Gerät bequem befördern.



ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass der Saugfuß während dieses Vorgangs vom Boden angehoben ist, andernfalls sorgen Sie dafür.



MASCHINENEINSATZ

Vor Arbeitsbeginn müssen folgende Arbeiten ausgeführt werden:

1. Prüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls diesen vollständig entleeren.
2. Prüfen Sie, ob die im Reinigungslösungstank vorhandene Menge an Reinigungslösung für den gewünschten Arbeitseinsatz ausreicht, andernfalls befüllen Sie den Reinigungslösungstank.
3. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (01) auf "0" steht, andernfalls sorgen Sie dafür.
4. Schließen Sie den Verbinder der Elektroanlage (02) an den Batterieverbinder an.
5. Prüfen Sie, ob der Hahn für die Abgabe der Reinigungslösung voll aufgedreht ist, andernfalls betätigen Sie den Knauf (03), der sich am linken seitlichen Teil des Geräts befindet.
6. Stellen Sie den Hauptschalter auf (01) auf "I". Sofort werden das Batteriedisplay und der Stundenzähler aktiviert.
7. Stellen Sie den Schalter für die Steuerung des Saugmotors (04) auf "Pos.-01", der Motor läuft unverzüglich an.



ACHTUNG: Wird während der Einschaltphase des Geräts der Totmannhebel betätigt, beginnt das Gerät zu arbeiten, während der Arbeitsabfolge zur Ingangsetzung des Geräts sollte der Totmannhebel nicht gedrückt werden.

8. Senken Sie das Saugfußgestell, betätigen Sie dazu den Hebel (05) im hinteren Teil des Geräts.
9. Durch Aktivieren des Totmannhebels beginnt sich das Gerät in Bewegung zu setzen.

Prüfen Sie auf den ersten Fahrmetern, ob die Reinigungslösung, die austritt, dem Arbeitseinsatz angemessen ist, andernfalls schlagen Sie im Absatz "[EINSTELLUNG DER REINIGUNGSLÖSUNG](#) (BB-Ausführungen)" nach und stellen Sie die richtige Lösung ein.

Das Gerät beginnt nun mit voller Wirkungskraft zu arbeiten, bis die Reinigungslösung aufgebraucht ist oder die Batterien leer sind.

Wird während des Reinigens mit Trocknen der Totmannhebel losgelassen, stellen der Bürstenmotor und das Magnetventil ihren Betrieb ein, der Saugmotor läuft weiter, bis die Taste (04) auf "Pos.-02" gestellt wird.



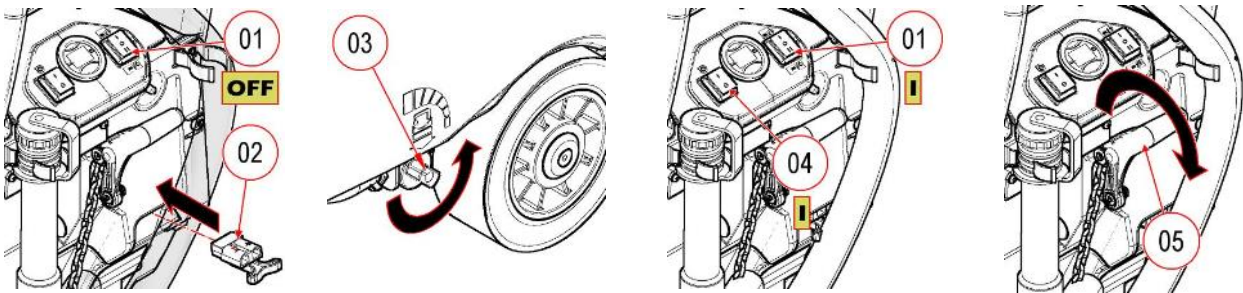
ACHTUNG: Um die Arbeit wieder aufzunehmen muss nur der Totmannhebel gedrückt werden, sofort danach nehmen der Bürstenmotor und das Magnetventil den Betrieb wieder auf. Drücken Sie die Taste (04), um den Saugmotor zu aktivieren, falls er sich vorher abgeschaltet hat.

Soll nur gereinigt ohne getrocknet zu werden, stellen Sie einfach die Taste (04) an der Bedientafel auf "Pos.-02" und der Saugmotor stellt seinen Betrieb unverzüglich ein.

Nach Beendigung des Reinigungszyklus die Taste (04) auf "Pos.-01" stellen, damit die Maschine wieder reinigt und trocknet.

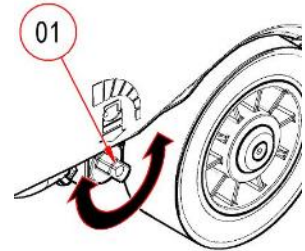
Soll nur gereinigt werden, ohne Austritt von Reinigungslösung, stellen Sie einfach die Taste (01) an der Bedientafel auf "II", auf diese Weise schaltet sich das Magnetventil ab und die Abgabe der Reinigungslösung wird deaktiviert.

MASCHINENEINSATZ



1. EINSTELLUNG DES REINIGUNGSMITTELS

Zuerst muss der Durchfluss der Reinigungslösung mit dem Hebel (01), der sich am rechten hinteren Teil des Geräts befindet, voll aufgedreht werden. Prüfen Sie auf den ersten Fahrmeter, ob die Menge an Reinigungslösung ausreicht, um den Fußboden nass zu machen. Die Einstellung wie viel Reinigungslösung austritt, erfolgt über den Hebel (01). Durch Drehen des Hebels (01) gegen den Uhrzeigersinn, erhöht sich der Durchfluss an Reinigungsmittel in der Wasseranlage, durch Drehen des Hebels (01) im Uhrzeigersinn verringert sich der Durchfluss an Reinigungslösung in der Wasseranlage. Beachten Sie dass die richtige Menge an Reinigungslösung immer von der Beschaffenheit des Bodens, von der Stärke des Schmutzes und der Fahrgeschwindigkeit abhängt.



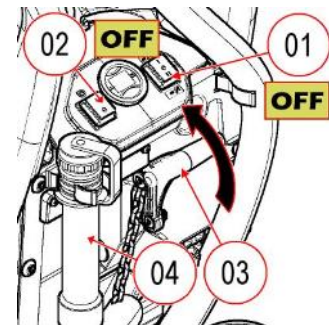
2. ÜBERLAUFVORRICHTUNG

Das Gerät ist mit einer mechanischen Vorrichtung (Schwimmer) ausgestattet, die sich unter dem Deckel des Schmutzwassertanks befindet und den Luftdurchzug zum Saugmotor schließt und dadurch schützt, wenn der Schmutzwassertank voll ist, in diesem Fall ist das Geräusch des Saugmotors dumpfer.

Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

1. Stellen Sie die Taste (01) auf "0", auf diese Weise stellen der Bürstenmotor und das Magnetventil ihren Betrieb ein.
2. Drücken Sie die Taste (02) und stellen Sie sie auf "Pos.-02", auf diese Weise schaltet sich der Saugmotor ab
3. Heben Sie den Saugfuß vom Boden an, betätigen Sie dazu den Hebel (03) im hinteren Teil des Geräts.
4. Verbringen Sie das Gerät an einen geeigneten Ort, um das Schmutzwasser abzulassen und entleeren Sie den Schmutzwassertank.

Es empfiehlt sich bei jedem Auffüllen des Reinigungslösungstanks den Schmutzwassertank über den entsprechenden Abwasserschlauch (04) zu entleeren.



BEI ARBEITSENDE

Bei Arbeitsende und vor jeglicher Wartung folgende Maßnahmen durchführen:

1. Schalten Sie den Saugmotor mithilfe des Schalters (02, der im hinteren Teil des Geräts angeordnet ist), ab.
2. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zur Maschine durch Betätigen des Hauptschalters (01) im hinteren Teil des Geräts, indem Sie den Schlüssel auf "0" drehen.
3. Heben Sie den Saugfuß vom Boden an, betätigen Sie dazu den Hebel (03) im hinteren Teil des Geräts.
4. Bringen Sie das Gerät zum vorgesehenen Platz, um das Schmutzwasser abzulassen.
5. Trennen Sie den Verbinder der Elektroanlage vom Batterieverbinder.



ACHTUNG: Vor jeglichen Wartungsarbeiten den Hauptschalter auf "0" stellen und den Batterieverbinder des Geräts abziehen.

6. Nehmen Sie den Abflussschlauch des Schmutzwassertanks (04) aus dem entsprechenden Sitz, lösen Sie den Verschluss und entleeren Sie den Schmutzwassertank. Schrauben Sie nach Beendigung der Arbeit den Verschluss ein und verstauen Sie den Schlauch an seinem Platz.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



ACHTUNG: Um Beschädigungen am Gerät oder unangenehme Gerüche zu vermeiden, sollten die Tanks am Ende jeder Arbeitsschicht entleert werden.

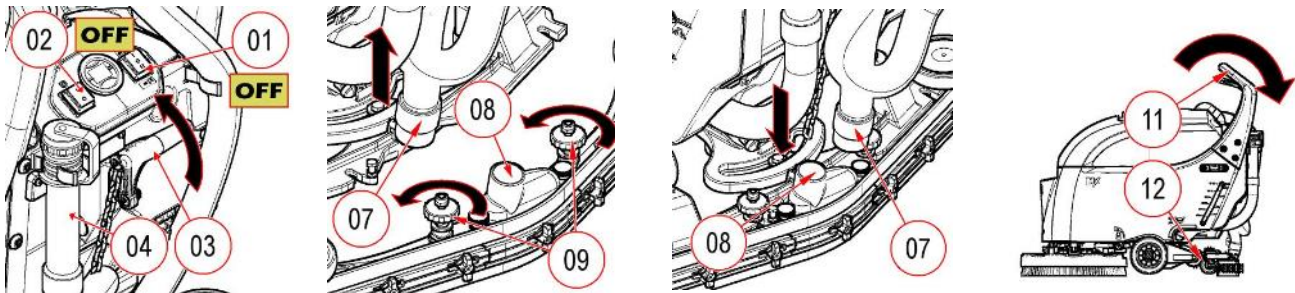
7. Ziehen Sie den Saugschlauch (07) aus der im Saugfußgestell vorhandenen Muffe (08).
8. Lösen Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (09).
9. Ziehen Sie das Saugfußgestell aus den Schlitzen im Saugfußanschluss.

BEI ARBEITSENDE

10. Reinigen Sie die Saugkammer des Saugfußgestells sowie den vorderen und hinteren Gummi zuerst mit Wasserstrahl und anschließend mit einem feuchten Lappen.
11. Arretieren Sie das Saugfußgestell im Saugfußanschluss.
12. Setzen Sie den Saugschlauch (07) in die im Saugfußgestell vorhandenen Muffe (08).
13. Zum Entleeren des Reinigungslösungstanks lösen Sie den Filterverschluss (10) an der linken Seite des Geräts, nach Beendigung der Arbeit schrauben Sie ihn wieder ein.
14. Verbringen Sie das Gerät an seinen Abstellplatz.
15. Verbringen Sie das Gerät in den Ruhemodus. Heben Sie den vorderen Teil des Geräts an, indem Sie den Lenker (11) nach unten drücken, damit das hintere Rädchen (12) am Boden aufsitzen kann.



ACHTUNG: Stellen Sie das Gerät an einem geschlossenen Ort auf einer ebenen, glatten Fläche ab. In der Nähe des Geräts dürfen keine Gegenstände sein, die das Gerät oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihm in Berührung kommen.



WARTUNG

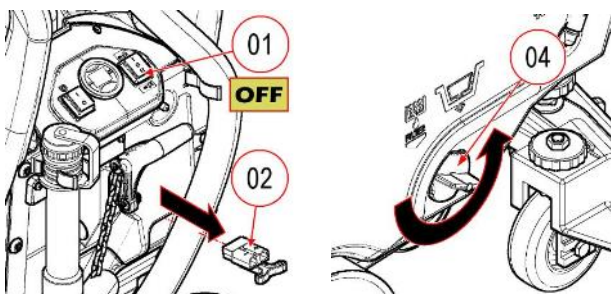
1. REINIGUNG DES FILTERVERSCHLUSSES DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS

Für einen korrekten Reinigungslösungsfluss im Wasserkreis muss eine korrekte Reinigung des Filters des Reinigungslösungstanks gewährleistet sein, gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Gerät durch Betätigen des Hauptschalters (01) im hinteren Teil des Geräts, indem Sie den Schlüssel auf "0" drehen.
2. Trennen Sie den Verbinder der Elektroanlage (02) vom Batterieverbinder.
3. Nehmen Sie den Filterverschluss (04) des Reinigungslösungstanks ab.
4. Spülen Sie den Filterverschluss gründlich unter fließendem Wasser.
5. Entfernen Sie möglicherweise vorhandene Unreinheiten in der im Reinigungslösungstank eingepressten Gewindebuchse.
6. Bauen Sie alle Teile wieder ein.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



2. REINIGUNG DES FILTERS DES SCHMUTZWASSERTANKS

Damit der Saugmotor des Geräts ordnungsgemäß funktioniert, muss eine gründliche Reinigung des Filters des Schmutzwassertanks gewährleistet sein, gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Gerät durch Betätigen des Hauptschalters (01) im hinteren Teil des Geräts, indem Sie den Schlüssel auf "0" drehen.
2. Trennen Sie den Verbinder der Elektroanlage (02) vom Batterieverbinder
3. Entfernen Sie den Saugdeckel (04) und befestigen Sie ihn an der zugehörigen Halterung (05) im Seitenteil des Geräts.



ACHTUNG: Zum Benutzen der Halterung (05) die Lasche einfach nach außen drehen, nachdem die Halterung ihre Stützfunktion beendet hat, kann die Lasche nach innen gedreht werden.

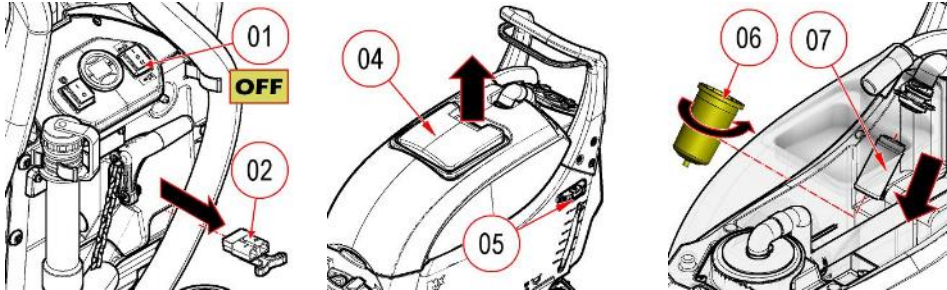
4. Drehen Sie den Kelch (06) gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn aus dem Gerät.

WARTUNG

5. Entfernen Sie den Filter (07) des Schmutzwassertanks.
6. Spülen Sie den Kelch und den Filter gründlich unter fließendem Wasser aus.
7. Bauen Sie alle Teile wieder ein.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



3. INSTANDHALTUNG DER BÜRSTE

Für eine gründliche Reinigung des Fußbodens muss eine korrekte Reinigung der Bürste gewährleistet sein, gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, wenn nicht, entleeren Sie ihn.
2. Prüfen Sie, ob das Saugfußgestell vom Boden angehoben ist, andernfalls sorgen Sie dafür, indem Sie den Hebel (01) betätigen, der am hinteren Teil des Geräts angeordnet ist.
3. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (02) auf "II" steht, andernfalls sorgen Sie dafür.
4. Verbringen Sie das Gerät in den Ruhemodus. Heben Sie den vorderen Teil des Geräts an, indem Sie den Lenker nach unten drücken, damit das hintere Rädchen am Boden aufsitzen kann.
5. Drücken Sie den Totmannhebel (04) unter dem Lenker und betätigen Sie gleichzeitig den Hebel (03) zum Entriegeln der Bürsten, der sich im hinteren Teil des Geräts befindet. Sobald Sie den Hebel (03) betätigt haben, den Totmannhebel (04) unter dem Lenker loslassen.

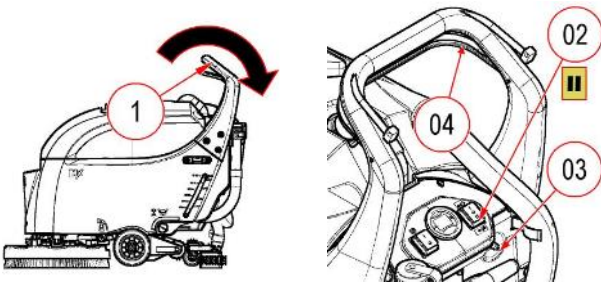


ACHTUNG: Sollte sich die Bürste nicht lösen, wiederholen Sie den Vorgang bis die Bürste aus dem Bürstenkopf austrastet.

ACHTUNG: Prüfen Sie während dieses Vorgangs, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Maschine befinden.

6. Spülen Sie die Bürste gründlich unter fließendem Wasser.
7. Bauen Sie alle Teile wieder ein.

Prüfen Sie den Borstenverschleiß und tauschen Sie bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) die Bürsten



4. WARTUNG DES SAUGFUSSGESTELLS

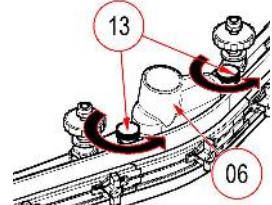
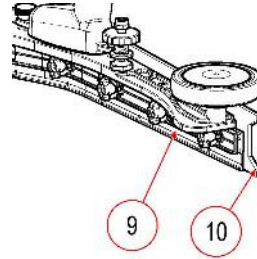
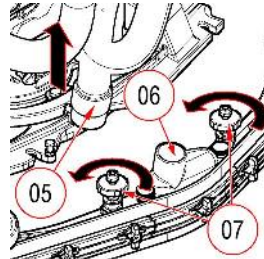
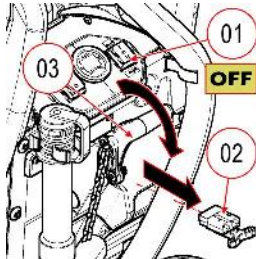
Die gründliche Reinigung des gesamten Saugaggregats gewährleistet eine bessere Trocknung und Sauberkeit des Bodens sowie eine längere Haltbarkeit des Saugmotors.

Für die Reinigung des Saugfußgestells gehen Sie wie folgt vor:

1. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Gerät durch Betätigen des Hauptschalters (01) im hinteren Teil des Geräts, indem Sie den Schlüssel auf "0" drehen.
2. Trennen Sie den Verbinder der Elektroanlage (02) vom Batterieverbinder.
3. Senken Sie das Saugfußgestell ab, betätigen Sie dazu den Hebel (03) im hinteren Teil des Geräts.
4. Ziehen Sie den Saugschlauch (05) aus dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (06).
5. Lösen Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (07).
6. Ziehen Sie das Saugfußgestell aus den Schlitzen im Saugfußanschluss.
7. Reinigen Sie die Saugkammer des Saugfußgestells zuerst mit Wasserstrahl und anschließend mit einem feuchten Lappen.
8. Reinigen Sie den vorderen Gummi (08) des Saugfußgestells zuerst mit Wasserstrahl und anschließend mit einem feuchten Lappen.
9. Überprüfen Sie den Abnutzungszustand des vorderen Gummis (08) des Saugfußgestells, ist die Gummikante, die den Boden berührt, abgewetzt, muss der Gummi ausgewechselt werden.
10. Reinigen Sie den hinteren Gummi (09) des Saugfußgestells zuerst mit Wasserstrahl und anschließend mit einem feuchten Lappen.

WARTUNG

11. Überprüfen Sie den Abnutzungszustand des hinteren Gummis (09) des Saugfußgestells, ist die Gummikante, die den Boden berührt, abgewetzt, kann der Gummi an den 4 Kanten umgedreht werden.
12. Lösen Sie die Knäufe (12), mit denen der Saugstutzen (06) am Saugfußgestell befestigt ist.
13. Reinigen Sie den Saugstutzen (06) zuerst gründlich mit Wasserstrahl und dann mit einem feuchten Lappen. Reinigen Sie außerdem die Auflagefläche am Saugfußgestell.
14. Positionieren Sie den Saugstutzen (06) am Saugfußgestell und arretieren Sie ihn mit den Knäufen (13).
15. Bauen Sie alle Teile wieder ein.

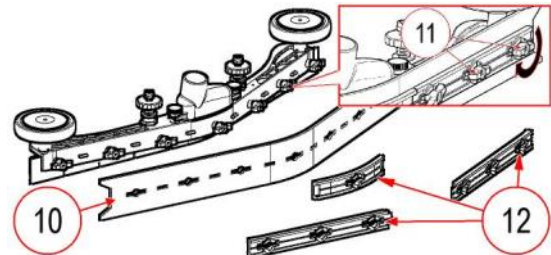
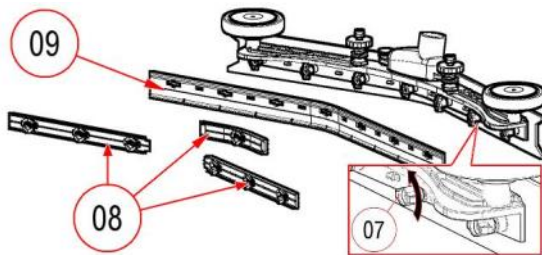


Zum Auswechseln der Saugfußgummis gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Flügelmuttern (07) waagrecht stellen.
2. Entfernen Sie die vorderen Gummileisten (08).
3. Den Gummistreifen (09) abnehmen und tauschen.
4. Die Flügelmuttern (11) waagrecht stellen.
5. Entfernen Sie die hinteren Gummi-Klemmleisten (12).
6. Den Gummistreifen (10) abnehmen und tauschen.
7. Zum Wiederanbringen der Gummis in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



ACHTUNG: Für eine bessere Trocknungsleistung des Geräts sollten stets beide Saugfußgummis ausgewechselt werden.



Nach dem Auswechseln der Saugfußgummis muss die Neigung des Saugfußgestells eingestellt werden. Während der Fahrt muss der hintere Gummi gleichmäßig auf der ganzen Länge um ca. 5 mm leicht nach hinten gebogen sein. Falls der Gummi im Mittelteil stärker gebogen werden muss, muss die Neigung wie folgt eingestellt werden:

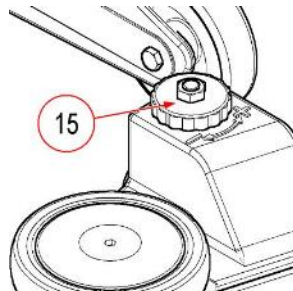
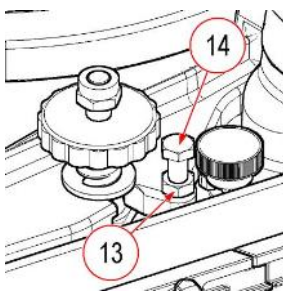
1. Lösen Sie die Gegenmutter (13).
2. Drehen Sie für eine höhere Krümmung des Gummis am Mittelteil des Saugfußes die Schraube (14) im Uhrzeigersinn.
3. Ziehen Sie nach erfolgter Einstellung die Gegenmutter (13) fest.

Die Saugfußhöhe muss in Abhängigkeit der Gummiabnutzung eingestellt werden. Zum Einstellen drehen Sie einfach die Knäufe (15) an der Halterung des Saugfußgestells. Zum Verringern des Abstands der Rädchen vom Boden, folgen Sie einfach den Pfeilen mit dem "-" Zeichen, zum Vergrößern des Abstands den Pfeilen mit dem "+" Zeichen folgen.



ACHTUNG: Für eine ordnungsgemäße Trocknung müssen die beiden Rädchen denselben Abstand zum Boden haben.

ACHTUNG: Zum leichteren Arbeiten senken Sie den Saugfuß komplett ab und legen Sie einen einige Millimeter starken Abstandhalter (zwischen 2 und 4 mm je nach Gummityp) unter die Rädchen.



WARTUNG

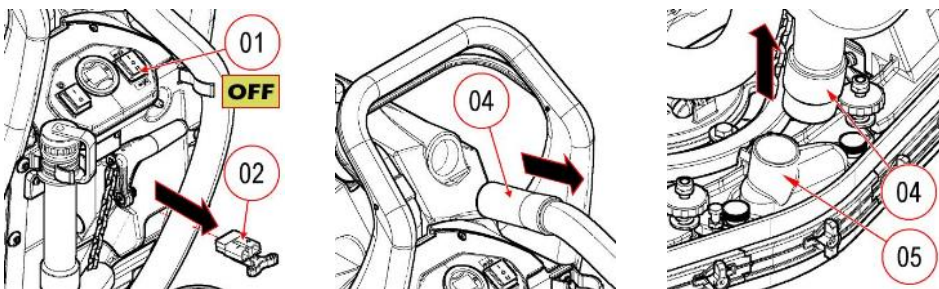
5. REINIGUNG DES SAUGSCHLAUCHS

Bei unzureichender Absaugung kontrollieren, ob der Saugschlauch nicht verstopft ist. Gegebenenfalls den Saugschlauch mit einem Wasserstrahl wie folgt reinigen:

1. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Gerät durch Betätigen des Hauptschalters (01) im hinteren Teil des Geräts, indem Sie den Schlüssel auf "0" drehen.
2. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, wenn nicht, entleeren Sie ihn.
3. Trennen Sie den Verbinder der Elektroanlage (02) vom Batterieverbinder.
4. Entfernen Sie den Saugschlauch (04) aus der im Schmutzwassertank vorhandene Öffnung.
5. Trennen Sie den Saugschlauch (04) von dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (05).
6. Reinigen Sie den Saugschlauch (04) unter fließendem Wasser.
7. Bauen Sie alle Teile wieder ein.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



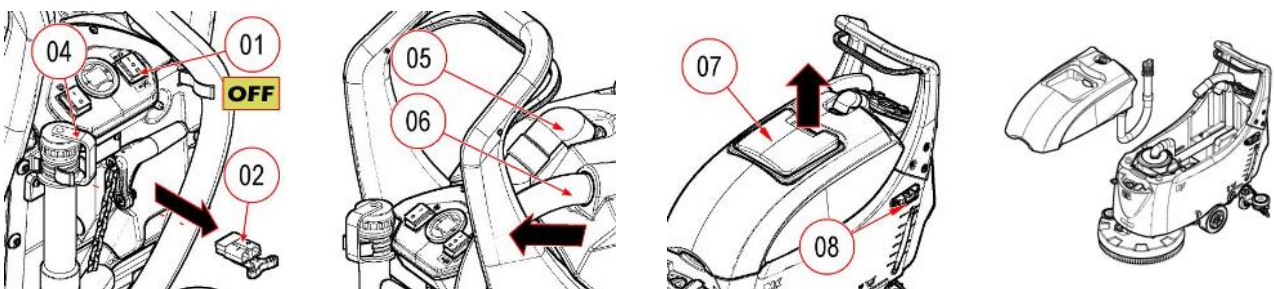
6. REINIGUNG DES SCHMUTZWSSERTANKS

Um eine Abnutzung des Schmutzwassertanks und das Entstehen von unangenehmen Gerüchen zu vermeiden, sollte der Schmutzwassertank wöchentlich gereinigt werden, gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Gerät durch Betätigen des Hauptschalters (01) im hinteren Teil des Geräts, indem Sie den Schlüssel auf "0" drehen.
2. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, wenn nicht, entleeren Sie ihn.
3. Trennen Sie den Verbinder der Elektroanlage (02) vom Batterieverbinder.
4. Entfernen Sie den Saugschlauch des Saugfußgestells (06) aus der im Schmutzwassertank vorhandenen Öffnung.
5. Trennen Sie den Schlauch des Saugmotors (05) vom Stutzen im Schmutzwassertank.
6. Lösen Sie den Abflussschlauch (04) des Schmutzwassertanks aus der Halterung und legen Sie ihn am Boden. .
7. Entfernen Sie den Saugdeckel (07) und befestigen Sie ihn an der zugehörigen Halterung (08) im seitlichen Teil des Geräts.



ACHTUNG: Zum Benutzen der Halterung (08) die Lasche einfach nach außen drehen, nachdem die Halterung ihre Stützfunktion beendet hat, kann die Lasche nach innen gedreht werden.



8. Entfernen Sie den Schmutzwassertank aus dem Gerät, achten Sie dabei auf den Abflussschlauch.
9. Öffnen Sie den Verschluss des Abwasserschlauchs (04) des Schmutzwassertanks.
10. Verbringen Sie den Schmutzwassertank an den vorgesehenen Ort zum Entleeren des Schmutzwassers und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser, denken Sie auch daran, die Stutzen, in die der Saugschlauch des Saugfußgestells (06) und der Schlauch des Saugmotors (05) eingesetzt werden, gründlich zu reinigen.
11. Bauen Sie alle Teile wieder ein.



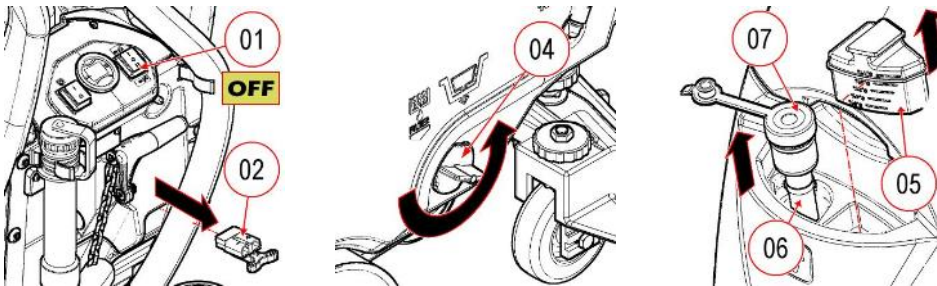
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.

WARTUNG

7. REINIGUNG DES REINIGUNGSMITTELTANKS

Um eine Abnutzung des Reinigungslösungstanks und das Entstehen von unangenehmen Gerüchen zu vermeiden, sollte der Reinigungslösungstank wöchentlich gereinigt werden, gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Gerät durch Betätigen des Hauptschalters (01) im hinteren Teil des Geräts, indem Sie den Schlüssel auf "0" drehen.
2. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, wenn nicht, entleeren Sie ihn.
3. Trennen Sie den Verbinder der Elektroanlage (02) vom Batterieverbinder.
4. Nehmen Sie den Filterverschluss (04) des Reinigungslösungstanks ab, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen.
5. Entfernen Sie den Füllverschluss (05) vom Reinigungslösungstank.
6. Entfernen Sie den Schnellfüllschlauch (06) vom Reinigungslösungstank.
7. Entfernen Sie die Abdeckung (07) des Schnellfüllschlauchs und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser.
8. Reinigen Sie den Reinigungslösungstank unter fließendem Wasser.
9. Bauen Sie alle Teile wieder ein.

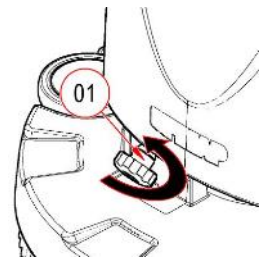


8. EINSTELLUNG DER BEWEGUNGSRICHTUNG DES GERÄTS

Im vorderen Teil des Bürstenkopfs gibt es einen Knauf (01), mit dem sich die Bewegungsrichtung des Geräts einstellen lässt. Falls das Gerät während der Arbeit dazu neigt sich nach rechts zu verlagern, muss der Knauf im Uhrzeigersinn gedreht werden, neigt das Gerät dazu sich in die entgegengesetzte Richtung zu verlagern, den Knauf gegen den Uhrzeigersinn drehen.



ACHTUNG: Die Einstellung der Bewegungsrichtung des Geräts muss bei montierter Bürste und leichtem Austritt von Reinigungslösung durchgeführt werden, um den Fußboden nicht zu beschädigen.



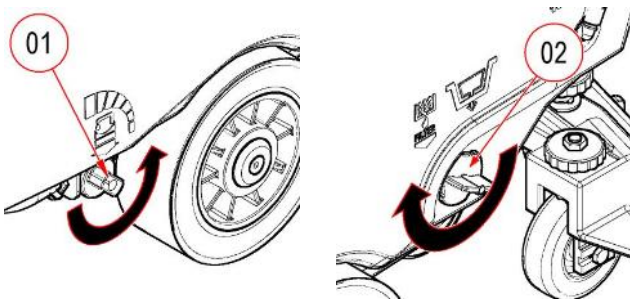
FUNKTIONSKONTROLLE

1. DAS GERÄT LÄUFT NICHT AN

1. Prüfen Sie, ob die Batterien aufgeladen sind.
2. Prüfen Sie, ob der Verbinder der Elektroanlage am Batterieverbinder angeschlossen ist.
3. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter die Elektroanlage des Geräts speist.

2. ZU WENIG WASSER AUF DEN BÜRSTEN

1. Prüfen Sie, ob Wasser im Reinigungslösungstank ist.
2. Prüfen Sie, ob der Stellgriff (1) für die Abgabe der Reinigungslösung geöffnet ist.
3. Reinigen Sie den Reinigungslösungsfilter (02), der sich im linken hinteren Teil des Geräts befindet.



3. DER SAUGFUSS TROCKNET NICHT RICHTIG

1. Kontrollieren Sie, ob der Saugfuß gereinigt ist
2. Prüfen Sie die SaugfußEinstellungen.
3. Reinigen Sie das gesamte Saugaggregat.
4. Ersetzen Sie die Gummis des Saugfußgestells, wenn sie abgenutzt sind.

FUNKTIONSKONTROLLE

4. DAS GERÄT REINIGT NICHT GUT

1. Überprüfen Sie den Verschleißgrad der Bürsten und wechseln Sie diese gegebenenfalls aus. Ein Bürstenwechsel ist erforderlich, wenn die Borsten etwa 15 mm lang sind. Das Arbeiten mit einer zu sehr abgenutzten Bürste kann zu Schäden am Boden führen.
2. Verwenden Sie einen von der Serie abweichenden Bürstentyp. Für Reinigungsarbeiten auf Böden mit besonders hartnäckigem Schmutz ist es empfehlenswert spezielle Bürsten zu verwenden, die je nach Bedarf auf Anfrage geliefert werden (siehe das Kapitel „WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTE“).

5. ÜBERMÄßIGE SCHAUMBILDUNG

1. Prüfen Sie, ob schaumhemmendes Reinigungsmittel verwendet wurde. Eventuell eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank beifügen.
2. Man sollte berücksichtigen, dass die Schaumproduktion größer ist, wenn der Boden nur wenig schmutzig ist. Aus diesem Grund, das Reinigungsmittel mehr verdünnen.

6. DIE ABSAUGUNG FUNKTIONIERT NICHT

1. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwasserbehälter voll ist und entleeren Sie ihn gegebenenfalls.
2. Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit des Schwimmers im Schmutzwassertank.

7. DER BÜRSTENMOTOR LÄUFT NICHT

1. Prüfen Sie während der Vorschubbewegung, ob der Bürstenkopf Bodenberührung hat.
2. Prüfen Sie, ob der Motor korrekt an die Elektroanlage des Geräts angeschlossen ist.



ACHTUNG: Um Schäden am Fußboden zu vermeiden, springt der Motor nur an, wenn der Totmannhebel gedrückt wird.

ENTSORGUNG

Entsorgen Sie das Gerät bei einem Verschrottungsbetrieb oder einer zugelassenen Sammelstelle.

Vor der Verschrottung des Gerätes ist es notwendig, folgende Materialien zu entfernen und zu trennen. Diese müssen unter Einhaltung der geltenden Umweltschutzbestimmungen einer getrennten Entsorgung zugeführt werden:

- Bürstenmotor
- Filz
- Elektrische und elektronische Teile*
- Batterien
- Kunststoffteile (Tanks und Lenker)
- Metallteile (Hebeln und Rahmen)

(*) Wenden Sie sich im Besonderen zur Verschrottung der elektrischen und elektronischen Teile an den Vertriebs Händler des Gebietes.



WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN

POLYPROPYLENBÜRSTE (PPL)

Wird auf allen verschiedenen Bodenarten verwendet und hat eine gute Abnutzungs- und Warmwasserfestigkeit (nicht über 50° C). Die Polypropylenbürste ist nicht wasseranziehend und behält deshalb ihre Eigenschaften beim Arbeiten auf Nassem.

NYLONBÜRSTE

Wird auf allen Bodenarten verwendet und hat eine optimale Abnutzungs- und Warmwasserfestigkeit (auch über 50°C). Da Nylon wasseranziehend ist, verliert sie beim Arbeiten auf Nassem mit der Zeit ihre Eigenschaften.

SCHLEIFBÜRSTE

Die Borsten diese Bürsten weisen eine aggressive Reibfähigkeit auf. Sie wird auf sehr schmutzigem Boden verwendet. Um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden wird empfohlen, nur mit dem nötigen Druck zu arbeiten.

STAHLBÜRSTE

Die Borsten bestehen aus Stahldraht. Sie wird benutzt, um Fußböden zu entkrusten, die abriebfest und sehr uneben sind sowie breite Fugen aufweisen.

BORSTENDICKE

Die Borsten mit einer größeren Dicke sind starrer und werden deshalb auf glatten Böden mit kleinen Fugen eingesetzt.

Auf einem unregelmäßigen Boden, mit Prägungen oder tieferen Fugen, ist es ratsam, weichere Borsten einzusetzen, welche besser in die Tiefe eindringen.

Es muss berücksichtigt werden, dass verbrauchte und damit kurze Borsten starr werden und erschwert in die Tiefe eindringen können. Wie bei Borsten, die zu dick sind, tendiert die Bürste zu Vibrationen.

TREIBTELLER

Die Mitnahmescheibe eignet sich zum Reinigen polierter Flächen.

Es gibt zwei Arten von Mitnahmescheiben:

1. Die herkömmliche Mitnahmescheibe ist mit einer Reihe von Ankerspitzen ausgestattet, die die Befestigung und Mitnahme der Schleifscheibe während der Arbeit ermöglichen.
2. Die Mitnahmescheibe des Typs CENTER LOCK verfügt neben den Ankerspitzen auch über ein zentrales Arretiersystem mit Einrastvorrichtung aus Kunststoff, das es ermöglicht, die Schleifscheibe genau zu zentrieren und ohne Gefahr einer Ablösung zu befestigen. Diese Art Mitnahmescheibe ist vor allem für Maschinen mit mehreren Bürsten geeignet, bei denen die Zentrierung der Schleifscheiben schwierig ist.

TABELLE ZUR BÜRSTENAUSWAHL

Gerät	Anz. Bürsten	Code	Borstentyp	ÆBorsten	ÆBürste	Länge	Bemerkungen
TIGER 50 BB	1	404654	PPL	0.3	495	-	HELLBLAUE BÜRSTE
		405631	PPL	0.6			WEISSE BÜRSTE
		404653	PPL	0.9			SCHWARZE BÜRSTE
		405632	SCHLEIFEND	1			BÜRSTE
		405527	-	-	500	-	MITNAHMESCHEIBE

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die unterzeichnete Herstellerfirma:

FIMAP S.p.A.

Via Invalidi del Lavoro Nr. 1

37059 Santa Maria di Zevio (VR)

erklärt hiermit unter alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

SCHEUERSAUGMASCHINEN Mod. TIGER 50 BB

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

- 2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.
- 2006/95/EG: Niederspannungsrichtlinie.
- 2004/108/EG: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Außerdem werden die folgende Normen eingehalten:

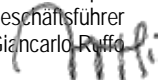
- EN 60335-1: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Sicherheit. Teil 1: Allgemeine Normen.
- EN 60335-2-72: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Automaten zur Bodenbehandlung im kommerziellen und industriellen Bereich.
- EN 60335-2-29: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Batterieladegeräte.
- EN 12100-1: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie und Methodik.
- EN 12100-2: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen.
- EN 61000-6-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 6-2: Allgemeine Leitsätze – Unempfindlichkeit für Industrieumgebungen.
- EN 61000-6-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) – Teil 6-3: Allgemeine Norme – Ausgabe für Siedlungs-, Handels- und Leichtindustrie-Umgebung.
- EN 61000-3-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 3-2: Grenzwerte – Grenzwerte für die Emission harmonischen Stroms (Geräte mit Eingangsstrom £ 16 A pro Phase).
- EN 61000-3-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 3-3: Grenzwerte – Begrenzung von Spannungsschwankungen und Flicker in Speisssystemen mit Niederspannung bei Geräten mit einem Nennstrom von £ 16 A.
- EN 55014-1: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 1: Emission - Standard der Produktfamilie.
- EN 55014-2: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 2: Unempfindlichkeit - Standard der Produktfamilie.
- EN 62233: Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Elektromagnetische Felde – Schätzungs- und Messungsverfahren.

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechnete Person:

Hr. Giancarlo Ruffo
Via Invalidi del Lavoro Nr. 1
37050 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Santa Maria di Zevio, 05/02/2015

FIMAP S.p.A.
Geschäftsführer
Giancarlo Ruffo



FIMAP spa
Via Invalidi del Lavoro, 1 - 37059 S.Maria di Zevio (Verona) Italien
Tel. +39 045 6060411 - Fax +39 045 6060417 - E-mail: fimap@fimap.com - www.fimap.com

ANMERKUNGEN

ANMERKUNGEN

ANMERKUNGEN

BMIL[®]
chem&more